

1 Einleitung

Rund 60 Prozent der Feuerwehreinsätze in Deutschland sind dem Bereich »Technische Hilfeleistung« zuzuordnen. Darunter fallen einerseits relativ anspruchslöse Einsätze wie das Auspumpen vollgelaufener Keller oder eine Türöffnung, andererseits aber auch Einsätze mit Gefährlichen Stoffen und Gütern oder die Rettung von eingeklemmten Personen aus Kraftfahrzeugen.

Obwohl es bereits zahlreiche Veröffentlichungen über Hilfeleistungseinsätze gibt, fehlt bisher ein Werk, das taktische Grundlagen beschreibt. Diese Lücke soll dieses Rote Heft schließen. Es wendet sich nicht nur an den jungen Gruppenführer, der nach absolviertem Lehrgang sein Wissen vertiefen möchte, sondern soll gleichermaßen auch dem erfahrenen Einsatzleiter mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Der Gruppenführer muss sich bei jedem Einsatz einer neuen Situation stellen; daher können in diesem Roten Heft nicht alle Einsatzarten dargestellt werden. Der Verfasser beschränkt sich auf die am häufigsten vorkommenden Einsätze, wobei immer die taktische Fortbildung und nicht der richtige Einsatz der Gerätschaften im Vordergrund steht.

Eines möchte ich allen Einsatzleitern – ganz gleich ob mit gerade erst absolviertem Gruppenführer-Lehrgang oder bereits in langen Jahren erfahren – jedoch mit auf den Weg geben: Einsätze sind nie gleich. Gerade vermeintliche Standardeinsätze bieten vielfältige Überraschungen. Jeder Einsatzleiter ist gut beraten,

wenn er bei jedem Einsatz den Führungsvorgang und die Gefahren der Einsatzstelle abarbeitet, bevor er zum Entschluss gelangt!

Für Hinweise und Verbesserungsvorschläge ist der Verfasser dankbar.

Jochen Thorns

Filderstadt, im April 2015